Thesen zur politischen Bildung

Referat Martina Munz, PH Schaffhausen, 27.10.2015

Wissensvermittlung **genügt nicht** → 1x1 / Rechtschreibung

- Erfahrung
- Einüben
- Erfolgserlebnis

Politisches Wissen / historisches Wissen / Menschenrechte / pol. Entwicklung

1. Meinungsbildung schulen → Persönliche Werte kennen → üben

- Wertvorstellungen
- argumentieren
- Ethik / Zivilcourage

Smartvote → grosser Unterschied zur Erwartung!

Eigene Meinung kennen und dazu stehen (versus: Mehrheitsmeinung)

- Zu den Gewinnern /Verlierern gehören

2. Learning by Doing → Erfolgserlebnis / Verantwortung

- Wahl von SchülerInnenvertretung
- Mitsprache bei Entscheiden
- Lehrerbeurteilung → Verantwortung übergeben

Mitsprache → Erfolgserlebnisse : es muss sich etwas bewegen!

Pingpong-Tisch / Mikrowelle

➔ Demos / Revolte / Streik

3. Stimmrechtsalter 16 → aktueller Unterricht

- Prozesse einüben / begleiten
- Verantwortung tragen
- In Gruppen diskutieren
- Hemmschwelle abbauen (z.B. Gemeindeversammlung)

Aktualitäten ins Schulzimmer holen → persönliche Betroffenheit

- Hearing zu Sachabstimmung
- Petitionen entwerfen und eingeben
- Argumente anhören / gewichten / entscheiden

Problematik bei politischer Bildung → langweilig

Jupa → grosses Interesse / Freaks

Ideen: → Elternzeit / Arbeitsintegration Flüchtlinge

Vorgehen: Information / Problem erkennen / Lösungsansätze

Kein Bedürfnis etwas zu ändern!

- Interesse gering
- Partizipation mässig / wenig Engagement

JUSO: ändern was dich stört

- Proteste / Demonstrationen / Missstände → selten
- Angst vor Repression

Politik verkommt zum Event

- Videos / Spass / Kurzfutter → 20 Minuten tauglich
- Hintergrundinformation fehlt
- Sieger-Image ist sexy

Berufsbildung

- Allgemeinbildung: viel politische Bildung (Energie, Gesundheit, Altersvorsorge, Familienrecht,…)
- Politik → Ablehnung
- Zu wenig Zeit für echte Bildung!

Was ist das Besondere der politischen Arbeit gegenüber der Arbeit im Schuldienst?

Viel Gemeinsames:

- gute Vorbereitung
- Menschen gern haben
- sich durchsetzen / überzeugen
- sich auf Neues einlassen

aber

- Keine disziplinarischen / erzieherischen Aufgaben
- Anerkennung

Wie steht es um eure Fehlerkultur? Politiker sollten ja – wie Lehrpersonen – möglichst konsequent sein. Kann man da auch einmal zugeben „Da lag ich falsch"?

- Konsequent und Fehler eingestehen ist keine Widerspruch
- Lernfähig, nicht beratungsresistent

Wie sieht es mit den sozialen Kompetenzen in der Politik aus, deren Aufbau der Schule wichtig ist?

- Schlecht!
- Eigen Person im Vordergrund → Stil-Frage / Männerproblem
- Rücksichtnehmen / Schwächeren helfen / anderen den Vortritt lassen
- Zuhören / aufeinander eingehen
- **Köppel** in der Arena → hineinschwatzen, nicht ausreden lassen

Politische Arbeit ist geprägt von Sprache: lesen von Berichten, schreiben von Stellungsnahmen, Reden halten, Diskussionen führen. Erlebt ihr Sprache nur als Werkzeug, oder gibt es da auch Momente der Poesie?

- Werkzeug
- Gedichte von Freysinger → nicht mein Stil
- Bilder / Sprichworte / Wortspiele
- Schaffhausen – auf /
- Bedeutung von Worten: Chabis / Lotterbett